



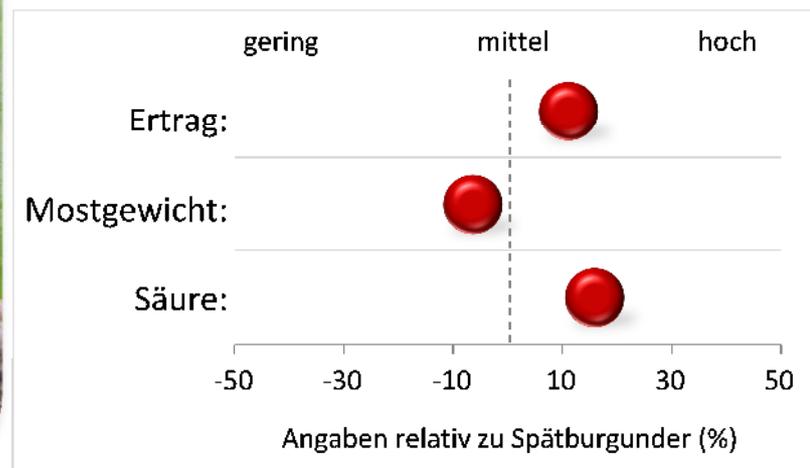
Baden-Württemberg

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG

WE 93-13-68



Klonenbezeichnung: ohne
Abstammung: Gf 67-198-3 x We 73-45-84
Züchtungsbezeichnung: We 93-13-68



Weinbauliche Eigenschaften



WE 93-13-68 ist eine Sorte mit pflegeleichtem Wuchsverhalten. Sie besitzt eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Peronospora und Oidium („PiWi“-Sorte). Durch den lockeren Traubenaufbau besitzt sie zudem eine sehr gute Beständigkeit gegen Traubenfäule. Die Sorte zeigt einen sehr hohen Fruchtansatz bei etwas überdurchschnittlicher Verrieselungsneigung. Dies führt zu praxisüblichen Erträgen bei zugleich meist lockerem Traubenaufbau.

Oenologisches Potential – Qualitätsprofil der Weine – Weinstilistik



WE 93-13-68 erbringt kräftige Weine internationalen Typs. Sie sind farbstark und fruchtig. Die Weine sind rund besitzen eine weiche Tanninstruktur.

Eltern und Abstammung

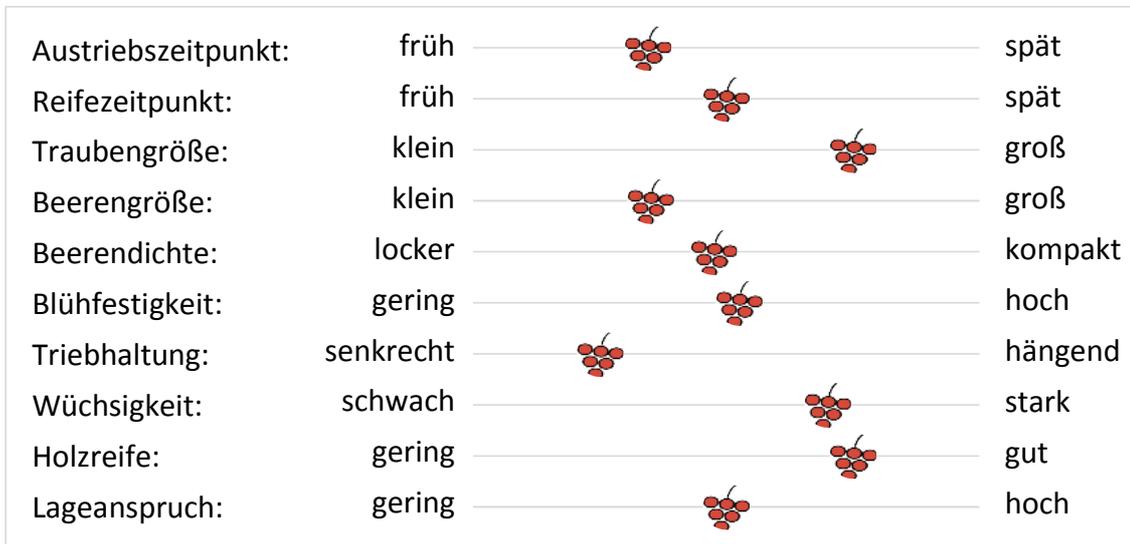


WE 93-13-68 entstammt einer Kreuzung der Elternsorten Gf 67-198-3 und We 73-45-84. Die Kreuzung wurde im Jahr 1993 an der LVWO Weinsberg durchgeführt. Der Zuchtstamm We 73-45-84 vereint Erbanteile von Lemberger mit Resistenzgenen der



Art *Vitis amurensis*. Von Gf 67-198-3 besitzt die Sorte weitere Resistenzgene aus amerikanischen *Vitis*-Arten gegen die Pilzkrankheiten Peronospora und Oidium.

Weinbauliche Merkmale und Anbauempfehlungen



Kloneninformation

Noch ohne Klonebezeichnung.